

Den Antrag 62 bitten wir anzunehmen. Er enthält die Forderung nach einer Erhöhung der Invalidenrenten-Mindestsätze.

Den Antrag 63, der eine Senkung der Lohnsteuer verlangt, bitten wir als Material zu überweisen.

Ebenfalls als Material bitten wir zu überweisen den Antrag 64, der für die Kleinsparer eine weitere Freigabe aus ihrem Sparguthaben verlangt.

Dagegen bitten wir den Antrag 65 abzulehnen. Er verlangt nämlich, daß jeder Kleinsparer aus seinem Guthaben 3500 RM ausgezahlt erhält. (Heiterkeit.) In Schwallungen müssen merkwürdige „Kleinsparer“ existieren, die so hohe Beträge auf ihrem Konto gehabt haben.

Den Antrag 66 bitten wir als Material zu überweisen. Er beschäftigt sich mit der recht komplizierten Frage der sogenannten Dienstverpflichtungen oder Einverleibungen, wie sie amtlich genannt werden.

Den Antrag 67, der eine Änderung des § 218 des Strafgesetzbuches fordert, bitten wir als erledigt zu betrachten, da die gleiche Forderung in der Resolution zur Frauenfrage erscheint.

Den Antrag 68, der eine bessere Fürsorge für die Alten und Invaliden verlangt, bitten wir zur Berücksichtigung zu überweisen.

Es folgt der Antrag 69, der eine bessere Kontrolle der Bewerber für Universitäten und sonstige Bildungsanstalten und eine Förderung der Arbeiterstudenten fordert. Diesen Antrag bitten wir anzunehmen.

Das gleiche gilt für den Antrag 70, der verlangt, daß den begabten Kindern der sozial benachteiligten Volksschichten der Besuch der Oberschule ermöglicht wird.

Das gleiche gilt ferner für den Antrag 71, der die Bereitstellung von Schulmitteln und Lernmitteln und sonstige Verbesserungen im Schulbetrieb fordert.

Den Antrag 72 bitten wir als Material zu überweisen. Er beschäftigt sich mit der Frage der Neulehrer und stellt die Behauptung auf, daß in Thüringen die Regierungstellen die Abiturienten bei der Besetzung von Neulehrerstellen bevorzugen. Ich habe versucht, festzustellen, ob diese Behauptung richtig ist. Davon ist nirgends etwas bekannt. Es ist sehr merkwürdig, daß sich die Genossen in Sachsen mit solchen Vorkommnissen in Thüringen beschäftigen. (Heiterkeit.) Wir werden die Frage weiter prüfen. Vielleicht sind die Genossen aus Grimma so freundlich, uns die Unterlagen für diese ihre Behauptung vorzulegen.

Den Antrag 73, der die Schulgeldfreiheit fordert, bitten wir als Material zu überweisen;